

Speyer, Dezember 2006

## Kooperation der Deutschen Hochschule für Verwaltungs- wissenschaften Speyer mit der Fachhochschule Osnabrück und der Donau-Universität Krems im Weiterbildungsstudium Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

Fachhochschule Osnabrück:

### MBA im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

Der berufsbegleitende MBA-Studiengang „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ an der Fachhochschule Osnabrück weist inhaltliche Ähnlichkeiten mit dem Weiterbildungsstudium Wissenschaftsmanagement an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (DHV Speyer) auf. Dies ermöglicht den Absolvent/innen aus Speyer, die einen akademischen Grad im Wissenschaftsmanagement anstreben, sich ihr Speyerer Studium an der FH Osnabrück in vollem Umfang anrechnen zu lassen und dort den MBA-Abschluss zu erwerben.

Das Osnabrücker MBA-Programm trägt gleich zwei Qualitätssiegel: Es wurde vom Stifterverband ausgezeichnet und von der ZEvA akkreditiert. Im Sommersemester 2007 startet der fünfte Jahrgang. Details zum Studiengang, Inhalten, Personen und Kosten erhalten Sie im Internet unter <http://www.wiso.fh-osnabrueck.de/hwm-ba.html>. Der Studiengang ist berufsbegleitend als Teilzeitstudium organisiert, d. h. Präsenztermine finden in Freitag-Samstag-Blöcken statt. Zwischen den Verantwortlichen in Speyer und Osnabrück existiert ein enger Austausch.

Um an der FH Osnabrück im MBA-Programm weiter zu studieren, müssen Speyerer Absolventen folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- Aus dem Speyerer Studium und dem vorangegangenen Erststudium haben Sie mindestens 240 Credits erworben (ein 4-jähriges Diplomstudium umfasst beispielsweise bereits 240 Credits).
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Wissenschaftskontext.

Die Studiendauer an der FH Osnabrück beträgt mindestens zwei Semester; die Studiengebühren werden pro Semester berechnet. Zur Anrechnung der in Speyer absolvierten Prüfungsleistungen wird im Vorfeld der Einschreibung eine ausführliche Beratung in Osnabrück durchgeführt, in der die noch zu erbringenden Module festgelegt werden. Die Anrechnung orientiert sich an zwei Kriterien: Dem Studiumumfang und den Studieninhalten. Nach Aufnahme des Studiums in Osnabrück wird formal über die Anrechnung entschieden. Das folgende Beispiel verdeutlicht, wie die Anrechnung gehandhabt werden soll: Studierende, die in Speyer im Umfang der dort vorgesehenen 22 SWS studiert haben, können voraussichtlich bis zu 30 ECTS-Creditpoints in Osnabrück angerechnet werden. Alle Absolventen aus Speyer müssen in Osnabrück auf jeden Fall

folgende Module belegen, da diese sinnvolle Ergänzungen zum Speyerer Weiterbildungsstudium darstellen:

- Praxistransfer (10 Creditpoints),
- Strategisches Management (5 Creditpoints),
- Masterarbeit (20 Creditpoints).

Darüber hinaus sind in der Regel zwei weitere Module à 5 Creditpoints zu belegen, die so auszuwählen sind, dass gezielt weitere, in Speyer nicht belegte Bereiche abgedeckt werden. Zwei weitere Module würden beispielsweise ausreichen, wenn im Speyerer Modul 3 („Grundlagen des Wissenschaftsmanagements“) mindestens vier Veranstaltungen belegt wurden. Dieses Programm mit 45 ECTS-Creditpoints lässt sich in zwei Semestern bewältigen.

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle des Osnabrücker Studiengangs sind Marlene Schwegmann (0541/969-3177, [m.schwegmann@fh-osnabrueck.de](mailto:m.schwegmann@fh-osnabrueck.de)) und der Studiengangsleiter, Prof. Dr. Frank Ziegele (0541/969-3743, [f.ziegele@fh-osnabrueck.de](mailto:f.ziegele@fh-osnabrueck.de)).

## **Donau-Universität Krems: Master of Science im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement**

Der Master of Science im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Donau-Universität Krems ist ein viersemestriger berufsbegleitender Studiengang. Das dort vorgesehene Praxismodul im Ausland findet in Kooperation mit der DHV Speyer und dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement e. V. Speyer (ZWM) statt. Die Mitgliedseinrichtungen des ZWM stellen Praktikumsplätze zur Verfügung. Die wissenschaftliche Betreuung des Praktikums wird von der DHV Speyer, Prof. Dr. Georg Krücken, übernommen.

Ein erfolgreicher Abschluss des an der DHV Speyer absolvierten Weiterbildungsstudiums wird im Kremser MSc Hochschul- und Wissenschaftsmanagement mit 30 ECTS anerkannt. Auch die dort erhobenen Studiengebühren werden entsprechend reduziert. Mehr Informationen unter: <http://www.donau-uni.ac.at/studium/hochschulmanagement/index.php>

Ansprechpartner für die Anerkennung von Studienleistungen in Krems ist Frau Prof. Dr. Ada Pellert (Email: [Ada.Pellert@donau-uni.ac.at](mailto:Ada.Pellert@donau-uni.ac.at), Tel. + 43(0)2732 893-2215).